



# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.  
Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen“ auf der Rückseite.

Dienststelle <b>Landratsamt Rastatt – Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung –          Am Schlossplatz 5   76437 Rastatt</b>	Eingangsstempel
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

**Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers:**

\_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_ (Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_ (Adresse) \_\_\_\_\_ (Telefonnummer für Rückfragen)

\_\_\_\_\_ (IBAN) \_\_\_\_\_ (Geldinstitut)

## A. Für (Angaben des Kindes)

\_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_ (Geburtsdatum)

männlich  
 weiblich

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII/§ 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)/  
§ 3 AsylbLG beantragt (**Bitte Wohngeld-/Kinderzuschlagbescheid beifügen**):

- eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**  
(Bitte beiliegende Bestätigung von der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen)
- mehrtägige Klassenfahrten**  
(Bitte beiliegende Bestätigung von der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen)
- Schülerbeförderungskosten** für  ScoolCard-Abo  Beförderungsrechnung Landratsamt  Sonstiges  
(Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten vor)
- gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung**  
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B und legen die beiliegende Bestätigung „Mittagessen“ vor)
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten, Musikunterricht, Freizeiten, etc.)  
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter C)
- ergänzende angemessene Lernförderung**  
Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) oder §§ 53 ff des  
Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – SGB XII durch das zuständige Jugendamt/Sozialamt erbracht. ja nein
- Schulbedarf** (1. Schulhalbjahr / 2. Schulhalbjahr, wenn das jeweilige Schulhalbjahr beginnt)

## B. Die unter A. genannte Person besucht

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_ (Name der Schule / Kindertageseinrichtung)

\_\_\_\_\_ (Anschrift der Schule / Kindertageseinrichtung)

### C. Ergänzende Angaben zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die unter A. genannte Person nimmt an folgender Aktivität teil:

\_\_\_\_\_

(Aktivität / Vereinsmitgliedschaft)

\_\_\_\_\_

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins)

Bitte legen Sie die beiliegende Bestätigung „Mitgliedsbestätigung / Teilhabebestätigung“ vor bzw. machen Sie ergänzende Angaben.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter (minderjährige/r Antragsteller/in)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Sozialamt bei direkter Abrechnung mit einem Leistungserbringer, diesem eine Mehrfertigung des Bewilligungsbescheides übersenden darf.

\_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter (minderjährige/r Antragsteller/in)

### **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe:**

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt C.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind. Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

#### Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung:

Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Reisetaschen, Sportschuhe, Badezeug).

#### Ergänzende angemessene Lernförderung:

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/in), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht sowie der letzten zwei Zeugnisse (Jahres- und Halbjahreszeugnis), kann über den Antrag nicht entschieden werden.

#### Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung:

Siehe hierzu die Anlage „Bestätigung über die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule / Tageseinrichtung für Kinder“ – Bitte füllen Sie die Bestätigung aus und ergänzen die dortigen Angaben. Die Auskünfte sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann.

#### Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung wird in Form von einem personalisierten Gutscheins gewährt und kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsbestätigung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters / Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.